

## Baukonjunktur: Auftragseingang und Umsatz stagnieren im April

**(Schwerin, 25.06.2026)** Im April ist der Auftragseingang gegenüber dem Vormonat über alle Bausparten hinweg mit -0,3 % leicht gesunken. Der baugewerbliche Umsatz lag mit 1,2 % nur leicht im Plus. Von Januar bis April ist er mit einem Minus von 13,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum jedoch deutlich zurückgegangen.

„Mecklenburg-Vorpommern verzeichnete ein Plus von 11,0 Prozent beim realen Auftragseingang in den ersten vier Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Umsatz liegt mit preisbereinigten Minus 16,1 Prozent aber deutlich im negativen Bereich und auch die Arbeitsstunden sind mit einem Minus von 12,4 Prozent unverkennbar zurückgegangen. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe bleibt in unserem Bundesland deutlich rückläufig, was vor allem auf die anhaltende Schwäche im Wohnungsbau mit einem Minus von 21,1 Prozent zurückzuführen ist. Demgegenüber zeigt sich beim Auftragseingang ein zweigeteiltes Bild: Während die kumulierten Werte durch starke Impulse aus dem öffentlichen Bau und dem Tiefbau gestützt werden, weist der deutliche Rückgang im April auf eine weiterhin fragile Nachfrageentwicklung hin.“, erklärt Dr. Jörn-Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 31.05.2026, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

### Umsatz

Der Gesamtumsatz lag im April 2026 bei einem Plus von 1,2 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Wohnungsbau mit +11,0 %, der Hochbau mit +8,3 % und der Öffentliche Bau mit +4,9 % schließen positiv ab. Demgegenüber weisen der Wirtschaftsbau mit -5,8 % und der Tiefbau mit -2,4 % negative Zahlen aus.

„Der Wohnungsbau in Mecklenburg-Vorpommern zeigt sich in den ersten vier Monaten weiterhin in einer ausgeprägten Krise, da sowohl Umsatz (-21,1 %) als auch Auftragseingang (-18,8 %) deutlich rückläufig sind und keine kurzfristige Erholung erkennbar ist“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

### Auftragseingänge

Die Auftragseingänge liegen im April 2026 bei -0,3 % leicht unter dem Vorjahresniveau. Der Wohnungsbau verzeichnet ein Plus von 9,7 %, der Wirtschaftsbau von 7,2 % und der Tiefbau von 1,1 %. Der Öffentliche Bau mit -10,9 % und der Hochbau mit -3,3 % tragen zum negativen Ergebnis bei.

„Die Zunahme des Auftragseingangs um +14,6 % im Zeitraum Januar bis April darf nicht überbewertet werden, da sie maßgeblich von einzelnen Großaufträgen im Tief- und Öffentlichen Bau getragen wird und im starken Gegensatz zum Rückgang im April steht, was auf eine weiterhin instabile Nachfrageentwicklung hinweist.“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V Dr. Jansen.

### Beschäftigung

„Die Beschäftigung ist in den ersten vier Monaten leicht um 0,5 Prozent und damit saisonüblich gesunken. Die Zahlen verdeutlichen, dass die Bauwirtschaft als Arbeitgeber stabiler ist als die Konjunktur, aber auch nicht vor jeder Krise sicher sein kann“, schließt Dr. Jansen.

---

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

**Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.**

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

**Ihr Ansprechpartner**

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer  
Telefon: 0385 7418-0  
E-Mail: [info@bauverband-mv.de](mailto:info@bauverband-mv.de)

# Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



## Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND  
MECKLENBURG-VORPOMMERN LV.

### Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Apr.	Jan.-Apr.	Apr.	Jan.-Apr.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Apr.25/Apr.24
Hochbau	401	1.266	2,6	-7,5	4.372	-8,3	-13,9
Tiefbau	722	1.926	0,4	-15,4	7.750	0,3	-3,7
Wohnungsbau	206	642	4,0	-5,4	2.193	-11,8	-20,2
Wirtschaftsbau	474	1.367	-0,6	-14,6	5.042	-3,9	-2,3
Hochbau	108	360	-3,6	-13,7	1.216	-12,6	-11,8
Tiefbau	366	1.007	0,3	-14,8	3.825	-0,8	1,1
Öffentl. Bau insg.	444	1.184	2,1	-13,3	4.889	2,7	-6,3
Hochbau	87	264	7,4	-3,3	962	7,6	2,5
Straßenbau	195	469	-1,0	-16,7	2.105	5,3	5,9
Sonst. Tiefbau	161	449	1,9	-15,6	1.821	-2,4	-21,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1.124</b>	<b>3.193</b>	<b>1,3</b>	<b>-12,4</b>	<b>12.121</b>	<b>-3,0</b>	<b>-7,6</b>
darunter:							
alle Betriebe*					22.734	-0,1	

### Beschäftigte (Anzahl)

	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Apr.	Jan.-Apr.	Apr.	Jan.-Apr.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Apr.25/Apr.24
<b>Insgesamt</b>	<b>10.240</b>	<b>10.493</b>	<b>-3,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>10.563</b>	<b>-1,1</b>	<b>-1,7</b>
darunter:							
alle Betriebe*					19.723	0,1	

### Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Apr.	Jan.-Apr.	Apr.	Jan.-Apr.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Apr.25/Apr.24
Hochbau	59.922	184.979	8,3	-10,5	793.825	-4,4	-17,4
Tiefbau	108.181	279.463	-2,4	-15,8	1.388.386	-0,4	-7,7
Wohnungsbau	28.327	82.920	11,0	-21,1	393.329	-13,3	-29,2
Wirtschaftsbau	68.088	202.972	-5,8	-13,5	914.405	-3,1	-10,9
Hochbau	18.586	65.627	0,1	-0,3	254.224	5,0	-18,5
Tiefbau	49.502	137.345	-7,9	-18,6	660.179	-5,9	-8,0
Öffentl. Bau insg.	71.688	178.552	4,9	-10,4	874.476	5,7	-2,3
Hochbau	13.010	36.433	15,7	1,4	146.271	8,6	37,4
Straßenbau	37.976	71.276	18,0	-10,9	395.425	-1,6	-6,7
Sonst. Tiefbau	20.702	70.843	-16,8	-14,9	332.784	14,4	-8,6
<b>Insgesamt</b>	<b>168.104</b>	<b>464.444</b>	<b>1,2</b>	<b>-13,8</b>	<b>2.182.211</b>	<b>-1,9</b>	<b>-11,2</b>
darunter:							
alle Betriebe*					3.370.279	17,5	

### Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Apr.	Jan.-Apr.	Apr.	Jan.-Apr.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Apr.25/Apr.24
Hochbau	48.985	171.179	-3,3	-8,3	602.615	2,2	-9,7
Tiefbau	103.225	488.260	1,1	25,6	1.120.838	-4,0	-31,6
Wohnungsbau	21.621	73.079	9,7	-18,8	278.414	-12,9	-28,1
Wirtschaftsbau	71.579	278.136	7,2	4,2	783.616	15,5	-31,1
Hochbau	17.813	59.363	-23,7	1,6	204.935	29,0	22,0
Tiefbau	53.766	218.775	23,9	5,0	578.681	11,4	-44,2
Öffentl. Bau insg.	59.009	308.223	-10,9	41,0	661.424	-12,8	-18,2
Hochbau	9.551	38.737	25,6	1,2	119.266	7,2	-20,6
Straßenbau	33.041	167.955	-28,6	45,3	355.260	-11,0	-4,9
Sonst. Tiefbau	16.418	101.531	32,5	56,8	186.896	-24,7	-45,6
<b>Insgesamt</b>	<b>152.210</b>	<b>659.439</b>	<b>-0,3</b>	<b>14,6</b>	<b>1.723.452</b>	<b>-1,9</b>	<b>-25,6</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

\*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet